



## **AMERIKA/DOMINIKANISCHE REPUBLIC - Notlage in den staatlichen Krankenhäusern des Landes**

Santo Domingo (Fides) – Trotz zahlreicher Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der medizinischen Ausstattung in den Krankenhäusern des Landes beitragen sollen, herrscht in den Gesundheitseinrichtungen des Landes eine Notlage. Zu einer Zuspitzung der Lage führt nach Ansicht von Beobachtern die Aussetzung der Zahlung der Tagessätze durch die Patienten. Den Gesundheitseinrichtungen fehlt das Geld und die von der Regierung bereit gestellten Fonds reichen nicht aus. Die so genannten “Ausgleichsquoten”, die von den Patienten bezahlt wurden, dienen für die Instandhaltung der Strukturen, in denen nun Materialien für Analyselabors und Medikamente fehlen. Damit gelingt es den Krankenhäusern nicht eine angemessene medizinische Versorgung zu garantieren, insbesondere angesichts der Dengue- und Chikungunya-Epidemien, die im Land ausgebrochen sind. (AP) (27/5/2014 Agenzia Fides)